

1. Stichtag: Datum des letzten HP-Gesprächs ▶ | | | / | | | / | | |
2. Erhebungsdatum ▶ | | | / | | | / | | |
3. Beendigung der Integrationsmaßnahme ▶ | | | / | | | / | | |
4. Bisherige Dauer der Integrationsmaßnahme (Monate) ▶ | | |

5. Art der Beendigung

- 1 = Schuleintritt
 2 = Wechsel der Einrichtung
 3 = Voraussetzungen für Bewilligung liegen nicht mehr vor
 4 = Abbruch der Maßnahme

▶ | |

Fahren Sie fort mit Item ...

- ... 6 (bei 1 = Schuleintritt)
 ... 11 (bei 2 = Wechsel der Einrichtung)
 ... 15 (bei 3 = Voraussetzungen für Bewilligung liegen nicht mehr vor)
 ... 16 (bei 4 = Abbruch der Maßnahme)

Gespräch zwischen päd. Mitarbeiter*innen, Eltern und Lehrer*innen

☐ ☐
bei Übergang in eine Förderschule:

Beratung bei der Auswahl der geeigneten Schule

☐ ☐

Besichtigung verschiedener Schulen

☐ ☐

Informationsaustausch mit Lehrer*innen (z.B. über den Entwicklungsstand)

☐ ☐

Gespräch mit dem für die Überprüfung des Bedarfs zuständigen Lehrperson

☐ ☐

Gespräch zwischen pädagogischen Mitarbeiter*innen, Eltern und Lehrer*innen

☐ ☐

Sonstiges: _____

☐ ☐

Sonstiges: _____

☐ ☐

Sonstiges: _____

☐ ☐
6. Gewählter Schultyp

- 1 = Regelschule mit unterstützenden Maßnahmen
 1 = Regelschule ohne unterstützende Maßnahmen
 2 = Förderschule für _____
 3 = Vorklasse

▶ | |

7. Durch folgende Angebote unterstützte die Kindertagesstätte Eltern und Kind beim Übergang in die Schule (Mehrfachnennungen möglich)
bei Übergang in eine Regelschule:

	angeboten	angenommen
einmaliger Schulbesuch der Vorschulkinder	☐	☐
regelmäßige Schulbesuche der Vorschulkinder	☐	☐
Hospitationen der Lehrer*innen in der Kindertagesstätte	☐	☐
Hospitation der Vorschulkinder in einer ersten Klasse	☐	☐
„Probeschultag“ in der zukünftigen Klassengemeinschaft	☐	☐

8. Sofern die Eltern eines der unter 7. genannten Angebote nicht wahrgenommen haben, nennen Sie bitte die Ihnen bekannten Gründe:

▶

▶

▶

▶

9. Zur Vorbereitung auf die Schule führte die Einrichtung in diesem Jahr folgende Angebote durch (Mehrfachnennungen möglich)

	angeboten	angenommen
Themenbezogene Projekte:		
_____	☐	☐
_____	☐	☐
_____	☐	☐
_____	☐	☐
_____	☐	☐
_____	☐	☐
_____	☐	☐
Einsatz von Spiel- und Arbeitsmaterial zur Schule	☐	☐
Besichtigungen/ Ausflüge (Freizeitpark, Zoo etc.)	☐	☐
Besuch von Bäcker, Zahnarzt etc.	☐	☐
Vorschulgruppe	☐	☐
Abschlussfeier	☐	☐
Sonstiges: _____	☐	☐
Sonstiges: _____	☐	☐
Sonstiges: _____	☐	☐

10. Sofern das Kind an einem der unter 9. genannten Angebote nicht teilnahm, nennen Sie bitte die Ihnen bekannten Gründe:

►

►

►

►

Fahren Sie fort mit Item 18

11. Art der neuen Einrichtung

- 1 = Kindertagesstätte mit Fortsetzung der Integrationsmaßnahme
2 = Kindertagesstätte ohne Fortsetzung der Integrationsmaßnahme
3 = vollstationäre Einrichtung für _____


12. Vorwiegender Grund für den Wechsel der Einrichtung

- 1 = Wohnortwechsel der Eltern
2 = drastische Verschlechterung des körperlichen oder psychischen Zustandes des Kindes
3 = Wechsel auf Wunsch der Eltern
4 = Wechsel auf Empfehlung der Einrichtung
5 = Sonstiges: _____


13. Erläuterung zu dem unter 12. genannten Grund:

14. Durch folgende Angebote unterstützte die Kindertagesstätte Eltern und Kind beim Übergang in die neue Einrichtung (Mehrfachnennungen möglich)

	angeboten	angenommen
Beratung bei der Auswahl der neuen Einrichtung	☐	☐
Telefonische Kontaktaufnahme zur neuen Einrichtung	☐	☐
Besuch der Erzieher*innen in der neuen Einrichtung	☐	☐
Austausch über den Entwicklungsstand des Kindes	☐	☐
Sonstiges: _____	☐	☐
Sonstiges: _____	☐	☐
Sonstiges: _____	☐	☐

Fahren Sie fort mit Item 18

15. Folgende Veränderung hat dazu geführt, dass die Voraussetzungen für die Bewilligung bzw. Verlängerung der Integrationsmaßnahme nicht mehr gegeben sind:


Fahren Sie fort mit Item 18
16. Grund für den Abbruch der Maßnahme

- 1 = nicht bekannt
 2 = Tod des Kindes
 3 = Abbruch auf Wunsch der Eltern
 4 = Sonstiges: _____


17. Erläuterung zu dem unter 16. genannten Grund:


Die Einschätzung wird für jede der Skalen anhand folgender Skalierung vorgenommen.

- 1 = trifft gar nicht zu
 2 = trifft weniger zu
 3 = teils teils
 4 = trifft überwiegend zu
 5 = trifft völlig zu

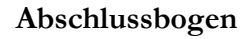
 8 = entfällt
 9 = mangelnde Information

Zutreffendes bitte ankreuzen

18. Praktische soziale Selbstständigkeit

1	Skala	Macht auf seine Bedürfnisse aufmerksam ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
2	Skala	Wäscht sich alleine die Hände ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
3	Skala	Isst selbstständig ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
4	Skala	Benutzt die Toilette ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
5	Skala	Zieht sich alleine an ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
6	Skala	Entscheidet selbstständig, was es spielen will ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
7	Skala	Beschäftigt sich alleine ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
8	Skala	Zeigt Vorlieben (z. B. für bestimmte Orte, Spielpartner, etc.) ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
9	Skala	Sucht Unterstützung, wenn es sie benötigt ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]

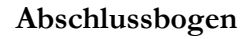




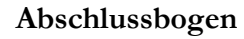
Zutreffendes bitte ankreuzen

Skala 15	Kann ein gemaltes Kreuz nachmalen ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
Skala 16	Ordnet Puzzleteile sicher zu ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
Skala 17	Kann zielgerichtet einen Ball werfen ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
Skala 18	Kann sicher einen Ball mit beiden Händen fangen ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
Skala 19	Bleibt beim Ausmalen innerhalb der Begrenzung ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
Skala 20	Baut nach Vorlagen ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]

[illegible]



This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. A small red triangle icon is located in the top-left corner. The paper is framed by a thin black border. There are 18 horizontal lines spaced evenly down the page, starting from the top margin.



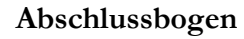
- 1 = trifft gar nicht zu
2 = trifft weniger zu
3 = teils teils
4 = trifft überwiegend zu
5 = trifft völlig zu
- 8 = entfällt
9 = mangelnde Information
- Zutreffendes bitte ankreuzen

Skala 15	Steht auf einem Bein ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
Skala 16	Springt auf einem Bein ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
Skala 17	Fährt Roller, Laufrad oder Fahrrad ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]

22. Vestibuläre Wahrnehmung

Skala 1	Zeigt erste Kopfkontrolle ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
Skala 2	Zeigt stabile Kopfkontrolle ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
Skala 3	Zeigt Freude an rhythmischen Bewegungen ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
Skala 4	Erste Balanceversuche auf unebenem Grund ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
Skala 5	Klettert in die Höhe ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
Skala 6	Schaukelt ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
Skala 7	Verändert situationsbedingt Lage und Stellung ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
Skala 8	Geht sicher auf unebenem Untergrund ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
Skala 9	Balanciert auf einer Linie (ohne Ausgleichsbewegungen) ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
Skala 10	Balanciert auf Aufforderung langsam über eine Bank ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
Skala 11	Geht rückwärts ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
Skala 12	Geht Treppe mit Fußwechsel aufwärts ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
Skala 13	Geht Treppe mit Fußwechsel abwärts ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
Skala 14	Führt Schlussprünge aus ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]

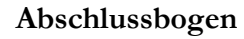
[illegible]



Skala 14	Zeigt einen flüssigen und koordinierten Bewegungsablauf ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
Skala 15	Verfügt über differenzierte Bewegungsmuster (gehen, hüpfen, rennen, klettern) ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
Skala 16	Hüpft auf beiden Füßen vorwärts ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
Skala 17	Fängt einen kleinen Ball mit beiden Händen ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
Skala 18	Fährt mit flüssigem Bewegungsablauf ein Fahrzeug ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]

1	Skala	Dreht sich vom Rücken auf die Seite ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
2	Skala	Dreht sich von dem Rücken auf den Bauch ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
3	Skala	Stützt sich auf Hände, wenn es auf dem Bauch liegt ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
4	Skala	Hebt Kopf, wenn es auf dem Rücken liegt ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
5	Skala	Robbt ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
6	Skala	Krabbelt ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
7	Skala	Kommt selbstständig in die Sitzposition ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
8	Skala	Geht in den Vierfüßlerstand ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
9	Skala	Steht frei ohne Ausgleichsbewegungen ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
10	Skala	Läuft an Möbeln oder Ähnlichem entlang ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
11	Skala	Geht kurze Strecken frei ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
12	Skala	Kann frei gehen ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
13	Skala	Zeigt ein sicheres Gangbild ohne Ausgleichsbewegungen ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]

[illegible]



1 = trifft gar nicht zu
2 = trifft weniger zu
3 = teils teils
4 = trifft überwiegend zu
5 = trifft völlig zu

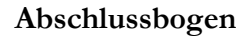
8 = entfällt
9 = mangelnde Information

Zutreffendes bitte ankreuzen

1	Skala	Hält Gegenstände fest ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
2	Skala	Lässt Gegenstände gezielt los ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
3	Skala	Steckt Dinge in den Mund (Koordination Hand-Mund) ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
4	Skala	Ergreift Gegenstände gezielt (Auge-Hand-Koordination) ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
5	Skala	Gibt Dinge von einer in die andere Hand ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
6	Skala	Schütteln, Klopfen, Fallenlassen von Gegenständen (Ursache und Wirkung) ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
7	Skala	Erste Drehbewegungen von Gegenständen ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
8	Skala	Greift kleine Gegenstände mit Daumen und Zeigefinger (Pinzettengriff) ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
9	Skala	Greift kleine Gegenstände mit Daumen und Zeigefinger (Zangengriff) ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
10	Skala	Setzt Klötzchen aufeinander ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
11	Skala	Setzt beide Hände koordiniert ein ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
12	Skala	Bevorzugt eine Hand zum Greifen ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
13	Skala	Erste Kritzelbewegungen mit Stiften ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
14	Skala	Hält Stift im sogenannten Faustgriff ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]

Skala 15	Hält Stift im sogenannten Pinsel- oder Pfötchengriff ▶ [1]-[2]-[3]-[4]-[5]	[8]	[9]
Skala 16	Hält Stift im 3-Punkt-Griff ▶ [1]-[2]-[3]-[4]-[5]	[8]	[9]
Skala 17	Benutzt Schere mit einer Hand, ohne diese zu verdrehen ▶ [1]-[2]-[3]-[4]-[5]	[8]	[9]
Skala 18	Schneidet an einer Linie entlang ▶ [1]-[2]-[3]-[4]-[5]	[8]	[9]
Skala 19	Händigkeit ist ausgeprägt ▶ [1]-[2]-[3]-[4]-[5]	[8]	[9]
Skala 20	Malt altersgemäß ▶ [1]-[2]-[3]-[4]-[5]	[8]	[9]

[illegible]



1 = trifft gar nicht zu
2 = trifft weniger zu
3 = teils teils
4 = trifft überwiegend zu
5 = trifft völlig zu

8 = entfällt
9 = mangelnde Information

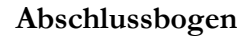
Zutreffendes bitte ankreuzen

25. Kognition und Lernverhalten

Skala 1	Setzt sich aktiv mit seiner sozialen Umwelt auseinander ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
Skala 2	Setzt sich aktiv mit seiner materiellen Umwelt auseinander ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
Skala 3	Räumt Gegenstände aus ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
Skala 4	Räumt Gegenstände ein ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
Skala 5	Untersucht Funktionen an einem Spielzeug ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
Skala 6	Sortiert gleichartige Gegenstände ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
Skala 7	Das Kind lernt durch Zusehen und Imitieren ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
Skala 8	Das Kind lernt durch Wiederholungen und Ausprobieren ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
Skala 9	Das Kind ordnet Formen zu (Formenbox) ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
Skala 10	Das Kind ordnet Farben zu ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
Skala 11	Das Kind hat ein Mengenverständnis von 1 und viele ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
Skala 12	Das Kind benennt Farben ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
Skala 13	Das Kind kennt Regeln ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
Skala 14	Das Kind lernt durch Erklärungen ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]

15	Skala	Kann sich in der Einrichtung orientieren ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
16	Skala	Das Kind zählt bis 6 ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
17	Skala	Beendet seine Aufgabe ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
18	Skala	Das Kind erkennt Würfelbilder ohne abzählen ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
19	Skala	Versteht Geschichten, die vorgelesen werden ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
20	Skala	Zeigt Experimentierverhalten im Spiel ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
21	Skala	Kann eigenständig einen Plan entwickeln ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
22	Skala	Kann eigenständig einen Plan in die Tat umsetzen ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]

[illegible]



1 = trifft gar nicht zu
2 = trifft weniger zu
3 = teils teils
4 = trifft überwiegend zu
5 = trifft völlig zu

8 = entfällt
9 = mangelnde Information

Zutreffendes bitte ankreuzen

26. Kommunikation

Skala 1	Lallen beginnt – erste einfache Silben („ba“, „ma“, „da“ usw.)		
Skala 2	Versucht, Geräusche und Stimmen nachzuahmen ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
Skala 3	Kann sich mit Mimik und/oder Gestik verständlich ausdrücken ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
Skala 4	Setzt Laute zur Kontaktaufnahme ein ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
Skala 5	Versteht Aufforderungen ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
Skala 6	Teilt seine Bedürfnisse durch einzelne Worte mit ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
Skala 7	Spricht 20 Wörter ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
Skala 8	Spricht mehr als 50 Worte ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
Skala 9	Spricht 2-Wort-Kombinationen (z.B. Auto laut, Hund groß) ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
Skala 10	Versteht zunehmend komplexe Sätze ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
Skala 11	Verfügt über einen aktiven Wortschatz von ca. 300-500 Wörtern ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
Skala 12	Spricht in Mehr-Wort-Sätzen (3-5 Wörtern) ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
Skala 13	Spricht von sich in der Ich-Form ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]

Skala 14	Verfügt über einen aktiven Wortschatz von ca. 800-1500 Wörtern ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
Skala 15	Nutzt Sprache zunehmend als soziales Werkzeug (trösten, erklären, einfordern usw.) ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
Skala 16	Spricht klar und deutlich ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
Skala 17	Spricht grammatikalisch richtig ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
Skala 18	Verfügt über ein Vokabular, mit dem es sich differenziert ausdrückt ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
Skala 19	Zeigt eine differenzierte Sprachmelodie ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
Skala 20	Kann Erlebnisse so schildern, dass andere sie verstehen ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
Skala 21	Tritt mit anderen Kindern in einen Dialog ein ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
Skala 22	Kann anderen zuhören und lässt sie ausreden ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]

[illegible]

Die Einschätzung wird für jede der Skalen anhand folgender Skalierung vorgenommen.

- 1 = trifft gar nicht zu
- 2 = trifft weniger zu
- 3 = teils teils
- 4 = trifft überwiegend zu
- 5 = trifft völlig zu

- 8 = entfällt
- 9 = mangelnde Information

Zutreffendes bitte ankreuzen

27. Emotionale Entwicklung

1	Skala	Äußert durch Mimik und/oder Gestik Gefühle wie Freude, Ärger, Traurigkeit ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
2	Skala	Erkennt sich im Spiegel ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
3	Skala	Erkundet seine Umwelt ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
4	Skala	Begegnet neuen und/oder ungewohnten Situationen mit Offenheit und Interesse ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
5	Skala	Es begegnet Aufforderungen, indem es sich aktiv mit ihnen auseinandersetzt ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
6	Skala	Drückt seine Gefühle verbal aus ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
7	Skala	Hat Kontrolle über besonders intensive Gefühle ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
8	Skala	Nimmt Gefühle Anderer wahr ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
9	Skala	Weiß, was es gut kann ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
10	Skala	Setzt seine Fähigkeiten angemessen ein ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
11	Skala	Kennt die eigenen Grenzen ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
12	Skala	Kann mit Kritik angemessen umgehen ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
13	Skala	Lässt sich durch Rückschläge nicht entmutigen ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]



Die Einschätzung wird für jede der Skalen anhand folgender Skalierung vorgenommen.

- 1 = trifft gar nicht zu
2 = trifft weniger zu
3 = teils teils
4 = trifft überwiegend zu
5 = trifft völlig zu
- 8 = entfällt
9 = mangelnde Information
Zutreffendes bitte ankreuzen

28. Spielverhalten

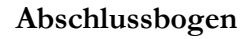
1	Skala	Räumt Dinge ein und aus ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
2	Skala	Beginnt Tätigkeiten nachzuspielen ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
3	Skala	Entdeckt Funktionsweisen von Spielzeugen ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
4	Skala	Beginnt erstes Konstruktionsspiel (Bauen mit Baumaterial) ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
5	Skala	Spielt neben anderen Kindern mit gleichem Spielmaterial ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
6	Skala	Zeigt Interesse an Bewegungs- und Fingerspielen ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
7	Skala	Spielt ausdauernd und intensiv ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
8	Skala	Beachtet Spielregeln ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
9	Skala	Nutzt eine Vielfalt von Spielmöglichkeiten ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
10	Skala	Entwickelt beim Spielen Phantasie und Kreativität ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
11	Skala	Verhält sich im Spiel kameradschaftlich ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
12	Skala	Interagiert im Spiel mit seinen Spielpartner*innen ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]

29. Zusammenleben in der Kindergruppe

a) Ressourcen des Kindes

1	Skala	Reagiert positiv auf Körperkontakt ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
2	Skala	Reagiert positiv auf Stimme/Sprache ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
3	Skala	Lässt sich durch Zuwendung beruhigen ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
4	Skala	Akzeptiert „Nein“ ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
5	Skala	Baut Kontakt zu anderen Kindern auf ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
6	Skala	Ist in der Lage, eigene Bedürfnisse zeitweise zurückzustellen ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
7	Skala	Fühlt sich als Teil der Gruppe angesprochen ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
8	Skala	Hilft sich bei Auseinandersetzungen mit anderen selbst ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]
9	Skala	Verfügt über konstruktive Konfliktlösestrategien ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8]	[9]





1 = trifft gar nicht zu
2 = trifft weniger zu
3 = teils teils
4 = trifft überwiegend zu
5 = trifft völlig zu

8 = entfällt
9 = mangelnde Information
Zutreffendes bitte ankreuzen

b) Ressourcen der Gruppe

Skala 1	Kinder nehmen das Kind in seiner Unterschiedlichkeit an ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
Skala 2	Kinder interessieren sich für die Befindlichkeit des Kindes ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
Skala 3	Kinder entwickeln Ideen für das Gruppenleben und berücksichtigen dabei die besondere Situation des Kindes ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
Skala 4	Kinder erkennen die Bedürfnisse des Kindes und gehen darauf ein ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
Skala 5	Kinder beziehen das Kind ins Spiel ein ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
Skala 6	Kinder entwickeln Freundschaften zu dem Kind ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
Skala 7	Kinder treffen sich außerhalb der Kindertagesstätte mit dem Kind ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]

30. Auffälligkeiten im Verhalten

1	Skala	Zeigt starke Schwankungen in seiner Stimmung ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
2	Skala	Beschäftigt sich überwiegend mit sich selbst ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
3	Skala	Zeigt starken Bewegungsdrang/Unruhe ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]
4	Skala	Zeigt aggressives Verhalten gegen die eigene Person ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5] [8] [9]

Skala 5	Zeigt Aggressionen gegen Sachen ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
Skala 6	Zeigt Aggressionen gegen andere Personen ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
Skala 7	Zeigt stereotypisches Verhalten ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
Skala 8	Zeigt distanzloses Verhalten ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
Skala 9	Steckt vieles in den Mund ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
Skala 10	Ist leicht erregbar ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
Skala 11	Hat Ängste vor bestimmten Dingen oder Situationen ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
Skala 12	Sucht häufig Schutz bei Erwachsenen ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]
Skala 13	Sonstiges: _____ ▶ [1]–[2]–[3]–[4]–[5]	[8] [9]

[illegible]



Name des Kindes.....

Abschlussbogen

31. Hilfebedarf

- ☐ im Bereich Praktischer sozialer Selbstständigkeit
- ☐ im Bereich Wahrnehmung
- ☐ im Bereich Feinmotorik
- ☐ im Bereich Grobmotorik
- ☐ im Bereich Kommunikation
- ☐ im Bereich Sozialverhalten



Rückblick

32. Kindbezogene Ziele des letzten ½ Jahres (siehe Hilfeplan des letzten ½ Jahres)

▶ 1. Ziel:

▶ 2. Ziel:

▶ 3. Ziel:

33. Beschreibung der durchgeführten Maßnahmen zur Erreichung der kindbezogenen Ziele in den Formatvorlagen am Ende des Abschlussbogens

34. Angabe der aktuellen kindbezogenen Zielerreichung (siehe Hilfeplan)

Grad der Zielerreichung	▶ Erreichung des 1. Ziels	▶ Erreichung des 2. Ziels	▶ Erreichung des 3. Ziels
Verschlechterung	☐	☐	☐
keine Änderung	☐	☐	☐
etwas erreicht	☐	☐	☐
mäßig/mittel erreicht	☐	☐	☐
weitgehend erreicht	☐	☐	☐
völlig erreicht	☐	☐	☐
Ziel übertroffen	☐	☐	☐

35. Begünstigende (bei Erreichung bzw. Übertreffen der Ziele) **bzw. hemmende Faktoren** (bei Verschlechterung bzw. keine Änderungen) **bei der Erreichung der Ziele**

► 1. Ziel:

► 2. Ziel:

► 3. Ziel:

Ausblick

36. Ziele für die verbleibende Zeit bis zur Beendigung der Integrationsmaßnahme (siehe neuen Hilfeplan)

► 1. Ziel:

► 2. Ziel:

► 3. Ziel:

Abschluss

37. Abschließende Gesamtbewertung der Integrationsmaßnahme durch die Kindertagesstätte

... in Bezug auf die soziale Integration und die individuelle Förderung des Kindes

► positiv:

► verbesserungswürdig:

... in Bezug auf die Rahmenbedingungen der Integrationsmaßnahme

► positiv:

► verbesserungswürdig:

... in Bezug auf die subjektive Zufriedenheit des Teams mit der Integrationsmaßnahme

►

38. Abschließendes Gespräch mit der Frühförderstelle

- ☐ Entfällt, da die Frühförderstelle an der Integrationsmaßnahme nicht beteiligt war
- ☐ Es hat kein Gespräch stattgefunden, weil _____

Rückmeldung der Frühförderstelle an die Kindertagesstätte:

► positiv:

► Anregungen und Wünsche für zukünftige Integrationsmaßnahmen:

► Empfehlungen an die Eltern:

Rückmeldung der Kindertagesstätte an die Frühförderstelle:

► positiv:

► Anregungen und Wünsche für zukünftige Integrationsmaßnahmen:

39. Abschließendes Gespräch mit der Heilpädagogischen Fachberatung

☐ Es hat kein Gespräch stattgefunden, weil _____

Rückmeldung der Heilpädagogischen Fachberatung an die Kindertagesstätte:

► positiv:

► Anregungen und Wünsche für zukünftige Integrationsmaßnahmen:

► Empfehlungen an die Eltern:

Rückmeldung der Kindertagesstätte an die Frühförderstelle:

► positiv:

► Anregungen und Wünsche für zukünftige Integrationsmaßnahmen:

40. Das abschließende Reflexionsgespräch mit den Eltern fand statt am

► | | | / | | | / | | |

41. Rückmeldungen der Eltern: Wie haben die Eltern die Zeit in der Kindertagesstätte erlebt?

... in Bezug auf die soziale Integration und die individuelle Entwicklung ihres Kindes

► positiv:

► kritisch:

... in Bezug auf die Rahmenbedingungen der Integrationsmaßnahme

► positiv:

► kritisch:

... in Bezug auf die Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte

► positiv:

► kritisch:

42. Weiterführende Maßnahmen, die den Eltern im Abschlussgespräch empfohlen wurden
(Mehrfachnennungen möglich)

Keine	☐	Psychomotorik	☐
Physiotherapie	☐	Logopädie	☐
Ergotherapie	☐	Lerntherapie/-förderung	☐
Familientherapie	☐	Verhaltenstherapie	☐
Sonstige: _____	☐		

43. Grundlage der kindbezogenen Einschätzungen (Mehrfachnennungen möglich)

Informationen vom Kind selbst	☐	Andere Informationen:	☐
Informationen von den Eltern	☐	_____	
Informationen aus Beobachtungen der MitarbeiterInnen der Einrichtung	☐		
Informationen aus Akten	☐		

Maßnahmen zur Erreichung der kindbezogenen Ziele	Beschreibung der Durchführung	Reaktionen des Kindes
Bezeichnung der Maßnahme: ☐ Einzelsetting ☐ Kleingruppe ☐ Großgruppe Regelmäßigkeit:	▶	▶
Bezeichnung der Maßnahme: ☐ Einzelsetting ☐ Kleingruppe ☐ Großgruppe Regelmäßigkeit:	▶	▶
Bezeichnung der Maßnahme: ☐ Einzelsetting ☐ Kleingruppe ☐ Großgruppe Regelmäßigkeit:	▶	▶
Bezeichnung der Maßnahme: ☐ Einzelsetting ☐ Kleingruppe ☐ Großgruppe Regelmäßigkeit:	▶	▶

Maßnahmen zur Erreichung der kindbezogenen Ziele	Beschreibung der Durchführung	Reaktionen des Kindes
Bezeichnung der Maßnahme: ☐ Einzelsetting ☐ Kleingruppe ☐ Großgruppe Regelmäßigkeit:	▶	▶
Bezeichnung der Maßnahme: ☐ Einzelsetting ☐ Kleingruppe ☐ Großgruppe Regelmäßigkeit:	▶	▶
Bezeichnung der Maßnahme: ☐ Einzelsetting ☐ Kleingruppe ☐ Großgruppe Regelmäßigkeit:	▶	▶
Bezeichnung der Maßnahme: ☐ Einzelsetting ☐ Kleingruppe ☐ Großgruppe Regelmäßigkeit:	▶	▶

Maßnahmen zur Erreichung der kindbezogenen Ziele	Beschreibung der Durchführung	Reaktionen des Kindes
Bezeichnung der Maßnahme:	▶	▶
Bezeichnung der Maßnahme:	▶	▶
Bezeichnung der Maßnahme:	▶	▶
Bezeichnung der Maßnahme:	▶	▶